

# Führung durch die Papyrussammlung

Universitätsbibliothek lädt zu Tag der offenen Tür ein – Reinschnuppern am Sonntag

GIESSEN (rst). Zum 400-jährigen Jubiläum der Universität öffnet die Universitätsbibliothek Gießen (Otto-Behagel-Strasse 8) ihre Türen. Am Sonntag den 24. Juni präsentiert sie von 10 bis 17 Uhr kleinen und großen Gästen die Welt der Bibliothek. Bereits am Samstag den 23. Juni gibt es von 15 Uhr bis 16.30 Uhr eine Führung durch die Papyrus- und Ostraka-sammlungen der Bibliothek. Es führt der langjährige Leiter der Sammlungen, Prof. Manfred Landfester. Am Sonntag lädt ein vielfältiges Programm zum Reinschnuppern und intensiven Kennenlernen ein. Bei

stündlichen Führungen hinter die Kulissen entdecken die Besucher, welchen Weg die Bücher von der Bestellung bis in das Regal nehmen, und können einen Blick in das geschlossene, sonst nicht zugängliche, Büchermagazin werfen. In zahlreichen Vorträgen und Präsentationen reicht der Spannungsbogen von den wertvollen historischen Beständen über die Baugeschichte bis zur digitalen Bibliothek des 21. Jahrhunderts.

Der Gießener Kunsthistoriker Prof. Marcel Baumgartner erläutert in einer speziellen Führung die Kunstwerke in der

Universitätsbibliothek, die zum bekanntesten „Gießener Kunstweg“ gehören. Dazu gehören die 36 großformatigen blauen Druckplatten der „Josefslegende“ von HAP Grieshaber, aber auch die „Granit-skulptur“ von Ulrich Rückriem vor dem Haupteingang. Die Buchbinderei zeigt traditionelles und modernes Buchbinderhandwerk. Wer möchte, kann sich in der Fotostelle an der Scan-Station Techniken moderner Bildbearbeitung zeigen lassen. Die Schreibschule führt mit Beispielen und Übungen in die Kunst der Kalligraphie ein.